

Pässe nach Italien.

Laut einer Mitteilung der italienischen Gesandtschaft in Bern ist der Eintritt in das Königreich Italien allen Fremden untersagt, die nicht im Besitze eines von der Gesandtschaft oder einem italienischen Konsulate visierten Passes sind.

Bern, den 12. September 1914.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen.

Das Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen (Ausgabe vom 1. August 1914) ist erschienen und kann zum Preise von 1 Fr. 50 Rp. bezogen werden beim

Sekretariat des eidg. Eisenbahndepartements
in Bern.

Bern, im September 1914.

(3...)

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1914	1913	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Juli	3200	3669	— 469
August	22	442	— 420
Januar bis Ende August	3222	4111	— 889

Bern, den 18. September 1914.

(B.-B. 1914, IV, 47.)

Eidg. Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten zum Postneubau in Aarau wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind

im Bureau der bauleitenden Architekten Bracher & Widmer, Bahnhofstrasse Nr. 578, in Aarau aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Postneubau Aarau“ versehen bis und mit **1. Oktober** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 17. September 1914.

(2.).

Direktion der eidg. Bauten.

Verkauf von Weizen und Mais.

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat verkauft Weizen und Mais unter Auflage eines Pflichtenheftes, das von genannter Amtsstelle bezogen werden kann.

Bern, den 9. September 1914.

(2..)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ankauf von inländischem Getreide.

Das eidgenössische Oberkriegskommissariat kauft inländisches Getreide (Weizen, Korn, Roggen und Hafer) unter Auflage eines Pflichtenheftes, welches von der genannten Amtsstelle bezogen werden kann.

Bern, den 17. September 1914.

(2.).

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldungs- termin
Schweiz. Bundesbahnen (Generaldir.)	Obermaschinen- ingenieur des Kreises III in Zürich	Abgeschlossene tech- nischeHochschulbildung; gründliche Kenntnis der betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes; Kenntnis der deutschen u. französischen Sprache	7000 bis 10,000	4. Okt. 1914 (2.).

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Posthalter und Briefträger in Gansingen. Anmeldung bis zum 26. September 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau.

In unserm Verlag sind erschienen:

Das schweizerische Zivilgesetzbuch

vom 10. Dezember 1907.

Mit Inhaltsverzeichnis und alphabetischem Sachregister.

In Leinwand gebunden Fr. 3.

Das schweizerische Obligationenrecht

vom 30. März 1911.

Textausgabe mit Einleitung und Verweisungen auf das alte Gesetz von **F. Zeerleder**, Fürsprecher in Bern, sowie mit Inhaltsverzeichnis und alphabetischem Sachregister.

In Leinwand gebunden Fr. 3.

Beide Gesetze, welche am 1. Januar 1912 in Kraft getreten sind, sind für jeden Schweizerbürger unentbehrlich.

Bern.

Stämpfli & Cie.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.09.1914
Date	
Data	
Seite	114-116
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 506

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.